

TAGBLATT

MÄNNERHEIM

«Man fühlt sich hier sofort wohl»: Haus Otmar in Wil erhält endlich eine neue Küche

Das 100-jährige Wohnheim für Männer mit finanziellen oder persönlichen Schwierigkeiten hatte dringend eine neue Küche nötig. Dank Spenden ist der Umbau nun geglückt.

03.09.2024, 12.00 Uhr



Die neue Küche im Haus Otmar dient den Bewohnern auch als Gemeinschaftsraum.

Bild: zvg

Die Freude ist riesig im Haus Otmar – die mehrmonatigen Umbauarbeiten sind beendet. Herzstück ist die neue Küche. «Man staunt einfach, dass aus einer Küche im Keller eine Wohlfühl-Oase entstehen kann. Jetzt haben wir

einen zusätzlichen Raum für soziale Kontakte. Man fühlt sich hier sofort wohl. Unser Dank geht an alle, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben», sagt Naemi Krähenmann, Teamleiterin des Männerheims.

Möglich geworden ist der Umbau durch die Unterstützung zahlreicher Personen und Institutionen. So beteiligte sich etwa der Rotary-Club Wil sowohl finanziell als auch mit aktiver Mithilfe einiger Mitglieder am Bau der neuen Küche. Eine regionale Schreinerei engagierte sich unter anderem mit der kostenlosen Planung des Projektes sowie der Spende einer individuell gefertigten Haustüre. Ermöglicht wurde der Umbau auch durch viele einzelne Privatspenden, wie das Männerheim in einer aktuellen Mitteilung betont.

Schwierige Spendensuche für Männerheime

Das Männerheim an der Mattstrasse in Wil gibt es seit mehr als 100 Jahren. Es bietet rund 25 Männern jeglichen Alters und jeglicher Herkunft vorübergehend oder längerfristig ein Zuhause beziehungsweise eine Unterkunft zu günstigen Preisen. Das Haus dient ihnen als Zufluchtsort, Notlösung und Startpunkt für einen Neuanfang. Die Gemeinschaftsküche findet sich im Untergeschoss des Hauses – und war hoffnungslos veraltet, wurde langsam gar zum Sicherheitsrisiko.



Die alte Gemeinschaftsküche im Untergeschoss des Haus Otmar.
Bild: Gabriela Hagen

Da die Mieteinnahmen der Bewohner nicht kostendeckend sind, wurde Naemi Krähmann und ihrem Team schnell klar: Es braucht Spenden. Kein leichtes Unterfangen, denn [wie sie dieser Zeitung vergangenen Dezember erklärte](#), ist die Spendenbereitschaft für Männer in Not geringer als bei

Kindern und Tieren. «Das ist schlicht eine Tatsache.» *(pd/ser)*

Mehr zum Thema

STADT WIL

Zufluchtsort, Notlösung, Neuanfang: Das Haus Otmar bietet in Not geratenen Männern Unterschlupf - nun muss das Haus saniert werden

19.12.2023



abo+ NOT

Immer mehr Familien in Wil sind obdachlos: Die Festtagsbilanz von Männerheim, Notunterkunft und Psychiatrie

05.01.2024



Für Sie empfohlen

Melden Sie sich an und erhalten Sie hier Ihre individuellen Leseempfehlungen.

Jetzt anmelden >
